



Detailansicht des Registereintrags

Roundtable Wärmewende

Aktuell seit 24.04.2024 21:39:05

Wir sind ein Netzwerk von Organisationen, welche sich auf Initiative von Johanssen + Kretschmer zusammengefunden haben, um Vorschläge zur Umsetzung der Wärmewende zu erarbeiten und dafür einzutreten.

Registernummer:	R006653
Ersteintrag:	24.04.2024
Letzte Änderung:	–
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
Kontaktdaten:	Adresse: Johanssen + Kretschmer Wilhelmstraße 118 10963 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493052000570 E-Mail-Adressen: info@jk-kom.de Webseiten: https://www.jk-kom.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 07/22 bis 06/23

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 07/22 bis 06/23

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 07/22 bis 06/23

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Klaus Mindrup

Funktion: Moderator

Tätigkeit bis 10/21:

Mitglied des Deutschen Bundestages

2. Heiko Kretschmer

Funktion: Initiator

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. Simon Schramm

2. Björn Donath

3. Klaus Mindrup

Tätigkeit bis 10/21:

Mitglied des Deutschen Bundestages

4. Heiko Kretschmer

Gesamtzahl der Mitglieder:

9 Mitglieder am 19.04.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Klimaschutz; Verbraucherschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Roundtable Wärmewende hat sich zusammengefunden, um die wesentlichen Pfeiler des Gelingens der Wärmewende aufzuzeigen. Ziel der Interessenvertretung ist die Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich der Erreichung der vollständigen Dekarbonisierung der Wärmeversorgung bis 2045, der koordinierten und effizienten Zusammenarbeit aller relevanten Akteure, der Ausarbeitung einer klaren sektorübergreifenden Dekarbonisierungsstrategie, der Durchführung von finanziell für alle Bevölkerungsschichten und den Staat tragbaren Maßnahmen,

der Fokus auf sektorübergreifende Lösungen der Wärmewende, die Umsetzung der goldenen Regel der Wärmewende: „Wärmenetze wo möglich, Einzelhauslösungen wo nötig“ sowie der Nutzung von neuen, innovativen Förderinstrumenten. Die Interessenvertretung erfolgt dabei hauptsächlich durch die Distribution und Vorstellung von Informationsmaterialien (Bspw. Policy-Paper) an Mitglieder des Bundestages und die Bundesregierung, welche durch die Mitglieder und dem Beratungsunternehmen Johanssen+Kretschmer Strategische Kommunikation erstellt wurden.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Nutzung innovativer Förderinstrumente in der Energiewende

Beschreibung:

Konzentration der begrenzt verfügbaren staatlichen Zuschussmittel auf alternativlose Anwendungsfälle in der Wärmewende. Stemmen der Hauptlast der der Finanzierung durch staatliche Förderkredite und Bürgschaften. Anpassung der Anforderungen von Krediten an realwirtschaftliche Vorgaben. Schaffung eines nachhaltigen Finanzierungsinstrumentes außerhalb der Schuldenbremse. Aufstockung von Eigenkapital der Förderbanken. Nutzung weiterer innovativer Finanzierungsmodelle wie Beteiligungen wie Bürgerfonds vor Ort, Öffentlich-Private Kooperationsmodelle, Energiewende-Fonds und Blended-Finance Modelle.

Interessenbereiche: Allgemeine Energiepolitik, Energienetze, Erneuerbare Energien, Klimaschutz, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben, Verbraucherschutz

2. Umsetzung sektorübergreifender Planungen in der Wärmewende

Beschreibung:

Einführung einer sektorübergreifenden Planung nach dem Least Cost Planning-Prinzip auf kommunaler Ebene. Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung als Energieleitplanung. Fokussierung des öffentlichen Mitteleinsatzes auf sektorübergreifende Ansätze. Berücksichtigung des Umfelds und der Siedlungsstrukturen.

Betroffenes geltendes Recht: WPG

Interessenbereiche: Allgemeine Energiepolitik, Energienetze, Erneuerbare Energien, Fossile Energien, Klimaschutz, Sonstiges im Bereich "Energie", Verbraucherschutz

3. Anpassung der BEW

Beschreibung:

Anhebung der zur Verfügung stehenden Mittel für die Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW), Schaffung einer eigenen Rechtsgrundlage inkl. Vorbescheidverfahren.

Interessenbereiche: Energienetze, Erneuerbare Energien, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben, Verbraucherschutz

4. Umsetzung der Ergebnisse des Fernwärmegipfels 2023

Beschreibung:

Umsetzung der Ergebnisse des Fernwärmegipfels durch Anpassung der WärmeLV und der AVBFernwärmeV

Betroffenes geltendes Recht: WärmeLV, AVBFernwärmeV

Interessenbereiche: Allgemeine Energiepolitik, Energienetze, Erneuerbare Energien, Fossile Energien, Klimaschutz, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben, Sonstiges im Bereich "Energie", Verbraucherschutz

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 07/22 bis 06/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 07/22 bis 06/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 07/22 bis 06/23

Gesamtsumme:

200.001 bis 210.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (3):

1. Stadtwerke München GmbH
2. Hamburger Energiewerke GmbH
3. Vonovia SE

Eigener Verhaltenskodex

de_ge_pol_Verhaltenskodex.pdf